

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)**

**und**

**Antwort**

**des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales**

### **Neonazi-Szene in der Stadt Weimar - 2022**

Im Jahr 2022 waren Neonazis in der Stadt Weimar aktiv, es kam zudem zu Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts-.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/4861** vom 12. Mai 2023 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 16. September 2023 beantwortet:

1. Wie viele Personen in der Stadt Weimar wurden nach Kenntnissen der Landesregierung im Jahr 2022 als rechtsextremistisch eingestuft, welchen Altersdurchschnitt haben diese und wie stellt sich die Geschlechterverteilung dar?

Antwort:

Dem rechtsextremistischen Spektrum in der Stadt Weimar wird eine Personenstärke im oberen zweistelligen Bereich zugeordnet. Der Anteil der Frauen liegt geschätzt im unteren zweistelligen Bereich. Statistische Angaben zum Altersdurchschnitt liegen der Landesregierung nicht vor.

2. Wie bewertet die Landesregierung die rechtsextremistische Szene in der Stadt Weimar im Jahr 2022 hinsichtlich ihrer Milieus und des Anteils der organisierten rechten Szene, des Personenpotenzials, der Entwicklung im oben genannten Zeitraum, der Aktivitäten und Schwerpunkte und gegebenenfalls regionaler Besonderheiten?

Antwort:

Die Stadt Weimar gehört nicht mehr zu den Schwerpunkten rechtsextremistischer Aktivitäten. Alle in der Frage angesprochenen und skalierbaren Parameter sind ansonsten als unterdurchschnittlich einzuschätzen. Rechtsextremisten der Region beteiligten sich allerdings häufiger an Aktivitäten in umliegenden Regionen.

3. Welche Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts- wurden im Jahr 2022 in der Stadt Weimar bekannt (bitte nach Delikten darstellen)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

4. Welche weiteren als rechtsextremistisch eingestuften Aktivitäten (Veranstaltungen, Demonstrationen, Zusammenrottungen, Konzerte, Publikationen et cetera) wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden im Jahr 2022 in der Stadt Weimar bekannt (bitte nach Datum, Art der Aktivität, gegebenenfalls Organisationsstruktur und Teilnehmerzahl auflisten)?

Antwort:

Im angefragten Zeitraum wurden die in der Anlage 2 aufgeführten rechtsextremistischen Veranstaltungen registriert.

Erkenntnisse über rechtsextremistische Publikationen liegen nicht vor.

5. Welche als rechtsextremistisch bewerteten Strukturen, Organisationen und Personenzusammenschlüsse wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden in der Stadt Weimar im Jahr 2022 bekannt, was ist deren jeweiliges Potenzial und wie werden diese hinsichtlich ihres Auftretens eingeschätzt?

Antwort:

Die Partei "Die Heimat" (2023 Umbenennung der "Nationaldemokratischen Partei Deutschlands" - NPD) zeigte im angefragten Zeitraum keine Aktivitäten in Weimar. Einen eigenständigen Kreisverband gibt es nicht mehr. Der Landesverband nennt auf seiner Homepage lediglich noch einen Kreisverband Ostthüringen, der jedoch bislang ebenfalls keine Aktivitäten entfaltet.

Die Region wird dem "Stützpunkt Erfurt/Gotha" der Partei "Der III. Weg" zugerechnet. Zu dieser Partei sind bisher keine lokalen Strukturen in der Region bekannt. Aktivitäten der Partei sind im Berichtszeitraum nicht bekannt geworden.

Im Berichtszeitraum war in der ersten Jahreshälfte der Kreisverband Mittelthüringen der Partei "Alternative für Deutschland" (AfD) in der kreisfreien Stadt Weimar aktiv. Im Zuge der Neuaufgliederung der AfD-Kreisverbände im Jahr 2022 schloss sich die AfD in Weimar dem AfD-Kreisverband Kyffhäuserkreis - Sömmerda - Weimar an. Die AfD stellte außerdem im Stadtrat Weimar eine Fraktion.

6. Welche Treffpunkte, Rückzugsorte und Immobilien wurden im Jahr 2022 nach Kenntnissen der Landesregierung in der Stadt Weimar von als rechtsextremistisch eingestuften Personen oder Strukturen genutzt und welche Angaben kann die Landesregierung dazu machen (bitte Angaben zu Örtlichkeit, Betreiberverhältnissen, Art der Nutzung, Nutzungsgruppe, Kapazität, Nutzungshäufigkeit und gegebenenfalls Art der letztmaligen Szenenutzung)?

Antwort:

Der Landesregierung ist eine Immobilie in der Stadt Weimar bekannt, die auch von Rechtsextremisten genutzt wird. Darüber hinaus fanden Treffen und Feiern zumeist in Privaträumen statt.

7. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über Angehörige der neonazistischen beziehungsweise rechtsextremistischen Musik- oder Vertriebszene in der Stadt Weimar vor?

Antwort:

Der Landesregierung sind in der Stadt Weimar weder rechtsextremistische Bands oder Liedermacher noch rechtsextremistische Vertriebe bekannt.

8. Wie viele Personen, die in der Stadt Weimar leben, werden nach Kenntnis der Landesregierung der sogenannten Reichsbürgerbewegung zugeordnet, wie viele dieser verfügen über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen werden als rechtsextrem eingeordnet?

Antwort:

Das Personenpotenzial für die Stadt Weimar bewegt sich im unteren zweistelligen Bereich. Die Überschneidung zum Phänomenbereich Rechtsextremismus bewegt sich im unteren einstelligen Bereich.

Mit Stand 22. Juni 2023 ist in der Stadt Weimar keine Person bekannt, die der "Reichsbürgerszene" zuzurechnen und im Besitz einer Waffenbesitzkarte ist.

9. Wie viele Personen, die in der Stadt Weimar leben und als rechtsextremistisch eingestuft werden, verfügen nach Kenntnis der Landesregierung über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen sind gegebenenfalls in der Antwort zu Frage 8 in der Kategorie "Reichsbürger" genannt?

Antwort:

Mit Stand 22. Juni 2023 ist im Bereich der Stadt Weimar keine Person bekannt, die der rechtsextremistischen Szene zuzurechnen und im Besitz einer Waffenbesitzkarte ist.

10. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über Mixed-Martial-Arts- beziehungsweise Free-Fight-Aktivitäten sowie das Trainieren und Praktizieren von Kampfsportarten durch Angehörige der rechten Szene in der Stadt Weimar?

Antwort:

Es liegen aktuell keine Erkenntnisse dazu vor, dass es in der Stadt Weimar eine rechtsextremistische Kampfsportvereinigung gibt. Es ist allerdings davon auszugehen, dass einzelne Angehörige der rechtsextremistischen Szene in der Stadt Weimar auch Kampfsport betreiben.

Maier  
Minister

Anlagen\*

**Endnote:**

- \* Auf einen Abdruck der Anlagen wird verzichtet. Die Anlagen stehen unter der oben genannten Drucksachenummer elektronisch im Abgeordneteninformationssystem und in der Parlamentsdokumentation unter der Internetadresse [www.parldok.thueringen.de](http://www.parldok.thueringen.de) zur Verfügung. Die Fragestellerin, die Fraktionen, die Parlamentarische Gruppe, die fraktionslosen Abgeordneten und die Landtagsbibliothek erhalten je ein Exemplar der Anlagen in der Papierfassung.

**Übersicht der Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts-  
in der Stadt Weimar im Jahr 2022**

<b>Delikt</b>	<b>Anzahl</b>
<b>gesamt</b>	<b>89</b>
davon	
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (§ 86a StGB)	30
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	20
Störung der Totenruhe (§ 168 StGB)	3
Beleidigung (§ 185 StGB)	6
Verhetzende Beleidigung (§ 192a StGB)	1
Körperverletzung (§ 223 StGB)	3
Gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)	2
Sachbeschädigung (§ 303 StGB)	17
Gemeinschaftliche Sachbeschädigung (§ 304 StGB)	6
Verstoß gegen das Versammlungsgesetz (VersammlG)	1

**Übersicht der rechtsextremistischen Aktivitäten in der Stadt Weimar (2022)**

<b>Datum</b>	<b>Ort</b>	<b>Aktivität</b>	<b>Gruppierung / Zuordnung</b>	<b>Teilnehmerzahl</b>
31.01.2022	Weimar	Versammlung	Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD) Kreisverband Mittelthüringen	2 bis 5
07.02.2022	Weimar	Versammlung	Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD) Kreisverband Mittelthüringen	nicht bekannt
08.07.2022	Weimar	Stammtisch	Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD) Landesverband Thüringen/ Junge Alternativ Thüringen	nicht bekannt